

ab eo et cognitus, qui te voluit accingere gladio potentissimi, quo a patre, matre et socru, ipse filium filiam separavit et nurum, specie tua et pulchritudine tua, qua te accumulavit, intende¹⁾). Prospere procede ceteris imitabilis in virtute de virtute, et regnabis propter veritatem qua exhortaberis insipientes, et mansuetudinem qua suffers impacientes, et iusticiam qua ampliaberis per renascentes²⁾). Et ita fructificando perdurabis in potenti sublimitate humilis³⁾). Dum enim sagittis tuis cadent corda inimicorum regis, sedes Deo delectabilis eris, domus scilicet eburnea⁴⁾), ex qua illum delectet regeneratio mundissima. Hęc si cordis aure audie|ris, pro patrib[us] | filius Dei const[i] | tueris, ut | super omnes terre | nis inbian- | te[s] | iocundanter | principeris. Nec tibi viles | cat in ědifi- | cium mulieri[s] | fortis factum, | quę cognito quorundam re- | latibus, quod a christi[a] | ne religionis | tramite aberrasset ma- | ritus, | non Deo bonorum | omnium datori, | sed nefario resi- | stens amori, | probe dissensit, | donec in eo per | beatum Ba- | silium | antistitem⁵⁾) tam animi restauratione quam gaudere potuisset de corporea consolatione. Quod factum nostrum aspice, tuum respice⁶⁾), istud psalmistę non surda percipiens aure: Disrumpamus vincula eorum et p(roiciamus) a n(nobis) i(ugum) i(psorum)⁷⁾). Ut quid enim mora? Quia⁸⁾) querenti

sei zur Sorge für die Heerde, blieb er auf dem apostolischen Stuhle. Victor III, auf den wieder mit victus angespielt wird, legte zu Terracina die Insignien seiner Würde ab und weigerte sich hartnäckig, sie wieder anzunehmen. Die 'preces universorum' sind sehr euphemistisch, in Wirklichkeit bewirkten ganz andere Vorgänge die Rücknahme des Papstthums (Giesebrecht III, S. 588. 589). 1) Deshalb giebt Acht auf deine Schönheit, wieder erweckt von dem, der dich mit dem Schwerte des Mächtigsten umgürten wollte, durch welches er den Sohn vom Vater getrennt hat (gemeint ist das geistliche Schwert, die Trennung durch das geistliche Amt von der Familie). Das 'resuscitatus' weist auf den 'futurus athleta' zurück. Wie der Papst erst zurücktrat und dann wieder Papst wurde, so thue du es als Bischof. 2) Schreite vor als Glücklicher, den Anderen nachahmenswerth in der Tugend aus der Tugend (welche aus wahrer Tugend entsteht) und du wirst regieren wegen der Gerechtigkeit, durch die du verherrlicht wirst von den Wiedergeborenen (im christlichen Sinne). 3) Anspielung auf Christus, vergl. S. 629, auf die Erzählung vom Samariter, vergl. S. 630 Anm. 3, und auf Victor III. 4) Vergl. 3 Reg. 22, 39. 5) Es steht 'an|antistitem', offenbar das an aus Versehen zweimal gesetzt. 6) Diese unsere (für uns, die rechtmässige Partei zeugende) That siehe an, auf deine schaue zurück (gedacht ist unklar an die Kirche als Braut, Gattin, den Bischof als Gatten, dem als solchen das Recht zusteht, von seiner Gattin, der Gemeinde, Gehorsam zu verlangen). 7) Diese Worte des Psalmisten sind gesagt, um zu zeigen, was der Gemeinde am nächsten lag, was sie aber nicht gethan hat, sondern nur 'probe dissensit' (oben). Angedeutet ist, der Bischof möge sich aber doch vor einer Erhebung der Gemeinde in Acht nehmen, eine solche wäre immerhin möglich. 8) So habe ich statt des unverständlichen 'qua' gesetzt. W.